




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.03.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin erhebliche Lawinengefahr Langsamer Rückgang der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Nordtiroler Tourengebieten sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes besteht hochalpin verbreitet erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in nordwest- über Nord bis südostgerichteten Hängen oberhalb von etwa 2500m. Kritisch zu beurteilen sind auch Kammlagen aller Expositionen, wo kleinräumig oft enorme Unterschiede in den Schneemächtigkeiten bestehen. Dadurch sind in diesen Bereichen auch die Spannungen innerhalb der Schneedecke sehr gross. In tiefen und mittleren Lagen ist die Lawinengefahr verbreitet schon mäßig. Zu beachten ist aber, dass bei stärkerer Sonneneinstrahlung mit einem kurzfristigen Anstieg der Lawinenaktivität zu rechnen ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Messstellen eine deutliche Setzung der Schneedecke zu beobachten. Auf Grund des Eigengewichtes sowie teilweise auch schon durch Sonneneinstrahlung konnte sich die Schneedecke dabei auch verfestigen. Zu beachten sind allerdings die ausgeprägten Tribschneeablagerungen, die in schattseitigen Lagen oberhalb von etwa 2500m eine meist störanfällige Altschneedecke überlagern. In tiefen und mittleren Lagen hat sich der Neuschnee der vergangenen Tage schon gut mit der überwiegend gut verfestigten Altschneedecke verbunden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt heute am Rande eines Hochs in einer nordöstlichen Anströmung. Das Hoch schiebt sich in den nächsten Tagen von den britischen Inseln nach Mitteleuropa vor und sorgt dann für einige schöne und zunehmend milde Tage. Lokaler Hangnebel löst sich am Vormittag auf. Meist gibt es nur einige höhere Wolken, die für diffuses Licht sorgen. Am Nachmittag werden aber einige Berge im Unterland und am Alpennordrand aber noch einmal eingenebelt. Bei schwachen Nordostwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -9 und -5 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

Weiterer, langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair